

Betonzaunfarbe BZF

Produktbeschreibung:

hochwertiger Spezialmittel für Betonzäune mit hohem Bindemittelanteil und exzellenter Witterungsbeständigkeit

Zusätze:

Algizid- und Fungizidausrüstung gegen Algen und Pilzbefall

Eigenschaften:

- Niedrige Durchlässigkeit für Gase und Feuchtigkeit
- Hervorragende Witterungsbeständigkeit und UV - Stabilität
- Scheuerbeständig
- Abweisend gegen Wasser und alle darin gelösten Schadstoffe
- hochelastisch auch bei niedrigen Temperaturen
- Riss Überbrückung bis 0,2 mm

Untergrundvorbereitung:

BZF eignet sich für feste, tragfähige Untergründe. Diese Untergründe müssen von Schmutz und anderen trennend wirkenden Substanzen frei sein und dürfen keine Spannungen oder Formveränderungen aufweisen. Vorbehandlung mit Betonzaun Impregnat BZI wird angeraten.

Verarbeitung:

Mittel vor der Verarbeitung aufzurühren. Je nach der Oberflächenstruktur und der Saugfähigkeit der Untergründe kann BZF mit bis zu 10 % Wasser verarbeitungsgerecht einstellen. Der Schlussanstrich (nach Trocknung) sollte nicht über 5 % verdünnt werden. Bei günstiger Witterung sind beide Anstriche am gleichen Tag möglich. Als Erstanstrich sollte mindestens 2-mal gestrichen werden, der Materialeinsatz soll

mindestens 300 ml /qm betragen. Nicht unter starker, direkter Sonneneinstrahlung, nicht unter 5°C und nicht bei Frostgefahr verarbeiten.

Verarbeitungsgeräte:

Bürste, Lammfellwalze, Airlessgerät

Technische Daten:

- Bindemittelbasis: Acrylatdispersion
- Dichte: ca. 1,5
- Farbton: siehe Tabelle
- Lieferform : 15 l Gebinde
- Verbrauch : 0,3 l/qm pro Anstrich
- Werkzeugreinigung : Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Lagerung : Kühl und frostfrei, vor Sonnenstrahlung geschützt.

Besondere Hinweise:

Betonzaunfarbe BZF ergibt spannungsarme, elastische Anstriche mit guter Wasserabweisung und sehr guter Absperrwirkung gegen angreifende Gase. Das Anstrichsystem ist beständig gegen sauren Regen, Verkehrs - und Industrieabgase. Die Oberfläche des Anstrichfilmes erweicht auch nach langer Feuchtigkeitsbelastung und auch bei direkter Sonnenbestrahlung nicht und behält ihre Oberflächenhärte bei. Die Verschmutzungsneigung bleibt daher dauerhaft gering.

Verbindliche Farbwerte können nicht elektronisch dargestellt werden

1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007
1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018
1019	1020	1021	1023	1024	1027	1028	1032
1033	1034	2000	2001	2002	2003	2004	2008
2009	2010	2011	2012	3000	3001	3002	3003
3004	3005	3007	3009	3011	3012	3013	3014
3015	3016	3017	3018	3020	3022	3027	3031
4001	4002	4003	4004	4005	4006	4007	4008
4009	5000	5001	5002	5003	5004	5005	5007
5008	5009	5010	5011	5012	5013	5014	5015
5017	5018	5019	5020	5021	5022	5023	5024
6000	6001	6002	6003	6004	6005	6006	6007
6008	6009	6010	6011	6012	6013	6014	6015
6016	6017	6018	6019	6020	6021	6022	6024
6025	6026	6027	6028	6029	6032	6033	6034
7000	7001	7001	7002	7003	7004	7005	7006
7008	7009	7010	7011	7012	7013	7015	7016
7021	7022	7023	7024	7026	7030	7031	7032
7033	7034	7035	7036	7037	7038	7039	7040
7042	7043	7044	8000	8001	8002	8003	8004
8007	8008	8011	8012	8014	8015	8016	8017
8019	8022	8023	8024	8025	8028	9001	9002
9003	9004	9005	9010	9011	9016	9017	9018